



VORARLBERGERLANDES KONSERVATORIUM

Vorarlberger Landeskonservatorium – Erasmus Charta

Erklärung zur Hochschulpolitik

Die strategische Partnerauswahl für den internationalen Austausch und die Projektkonzeption mit Fokussierung auf Europäische Staaten (EU und Nicht-EU) erfolgen über Vereinbarungen auf internationalen Konferenzen des Hochschulverbands der „Internationalen Bodenseehochschule“ sowie den regelmäßigen Konferenzen der „European Association of Conservatoires“, dessen aktives Mitglied das Vorarlberger Landeskonservatorium ist. Darüber hinaus werden persönliche internationale Kontakte von Lehrenden des Hauses bei der strategischen Partnerwahl ebenso berücksichtigt wie konkrete Wünsche von Lehrenden und Studierenden. Die wichtigsten Ziele und Zielgruppen der angestrebten Mobilitätsaktivitäten sind der Wissenstausch und Wissenstransfer in Lehre und Forschung in allen vom Vorarlberger Landeskonservatorium angebotenen Studienzyklen, Kurzstudiengängen und Praktikas, der Austausch von Best-Practice-Modellen in Lehre und Verwaltung sowie thematische Workshops insbesondere zu aktuellen Themen der Musikpädagogik, Musikvermittlung und Ethnomusikologie und betrifft sowohl die Studierendenmobilität wie auch die akademische und nicht-akademische Personalmobilität.

Die strategischen Ziele des Vorarlberger Landeskonservatoriums in Bezug auf EU- und Nicht-EU-Projekte sehen den Ausbau strategischer Partnerschaften innerhalb des internationalen und interdisziplinären Hochschulverbands der Internationalen Bodenseehochschule vor, den Auf- und Ausbau strategischer Partnerschaften zu Lehr-Lern-Partnern aus der internationalen Bildungslandschaft der Euregio Bodensee (Schulen, Musikschulen, Hochschulen und Sozialeinrichtungen) und hier insbesondere die Entwicklung elementarmusikalischer Angebote an der Schnittstelle Kindergarten/Schule/Sozialeinrichtungen, die Entwicklung von Lehr-Lernumgebungen zur Erhöhung des Anteils bildungsferner Bevölkerungsschichten an musikpädagogischen Lernkontexten sowie die Einbeziehung internationaler Erkenntnisse aus europäischen Best-Practice-Modellen durch Unterstützung des Wissenstransfers aus europäischen Partnerschaften vor. Als weitere strategische Ziele sind die Bereitstellung von Expertise aus innovativen Lehr- Lernkontexten der Musikpädagogik für teilnehmende europäische Partnerhochschulen und übergreifenden Projektentwicklungen innerhalb des Hochschulverbands der „Internationalen Bodenseehochschule“ und des Hochschulverbandes der „European Association of Conservatoires“ sowie die Entwicklung und Aufbau von Lehr-Lern- Projekten und Seminaren zur Förderung von Kreativität außerhalb musikalischer Berufe, bspw. in Sozialberufen, festgelegt.

Vorarlberger Landeskonservatorium GmbH

Reichenfeldgasse 9, A-6800 Feldkirch, Tel: +43(0)5522/71110, Fax: +43(0)5522/71110-63
e-mail: sekretariat@vlk.ac.at, www.vlk.ac.at, DVR: 0634778, UID: ATU 57245136, FB Nr.: 237161 t
Bank : Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG, BLZ : 58000, Konto-Nr. : 10 355854 014



VORARLBERGERLANDES KONSERVATORIUM

Die erwarteten Auswirkungen auf die Modernisierung des Vorarlberger Landeskonservatoriums bezüglich der politischen Ziele der Modernisierungsagenda der Europäischen Kommission sind die Steigerung der Zahl der Hochschulstudierenden am Vorarlberger Landeskonservatorium von 2014 - 2020 um 35% und ein konsequenter Ausbau von Hochschullehrgänge in der Weiterbildung. Mit Unterstützung der internationalen Mobilität soll die Vermittlung der Lehrinhalte sich zunehmend an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren und zum Aufbau eines wissenschaftlichen Zentrums zu anwendungsbezogenen Fragen der Musikpädagogik und der Ethnomusikologie beitragen. Dabei wird erwartet, dass die Zahl der Outgoing-Studierenden in den nächsten Jahren auf etwa 5% aller Hochschulstudierenden ausgeweitet werden kann und analog zum Aufbau eines wissenschaftlichen Zentrums zu anwendungsbezogenen Fragen der Musikpädagogik und der Ethnomusikologie weitere Projekte entwickelt werden, die Einblicke in den internationalen Diskurs und internationalen Best-Practice-Modelle geben können. Insbesondere werden durch internationale Mobilitäten inhaltliche Unterstützung und Auswirkungen erwartet, damit Impulse aus musikpädagogischem Wissen für den regionalen Bereich der Sozialeinrichtungen anwendungsbezogen generiert und transferiert werden kann, um auf diesem Wege Kreativität für möglichst breite Bevölkerungsschichten erschließen zu können. Die Mobilität von Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeitern soll zudem dazu beitragen, durch Best-Practice-Modelle den effektiven Umgang mit den bereit gestellten Finanzmitteln der öffentlichen Hand zu evaluieren und sicher zu stellen.

Erasmus Charter

Erasmus Charter	
Organisation Name (in Native language) -open reply-(compulsory)	Vorarlberger Landeskonservatorium
Organisation Name (in English) -open reply-(compulsory)	Vorarlberg State Conservatoire
Email address -open reply-(compulsory)	sekretariat@vlk.ac.at
Erasmus ID -open reply-(compulsory)	227559-LA-1-2014-1-AT-E4AKA1-ECHE
PIC -open reply-(compulsory)	949650565